

DRFV Aktuell

Mitteilungen des Deutschen Reiter- und Fahrer-Verbandes



Gefahren auf der Straße zu vermeiden ist das Ziel des neuen Kutschenführerscheins.



Rolf Schettler
Vorsitzender FG
Fahren im DRFV

DAS IST UNS WICHTIG!

Augen auf im Straßenverkehr!

Warum die Einführung des Kutschenführerscheins eine gute Sache ist, beleuchtet **Rolf Schettler**, erster Vorsitzender der Fachgruppe Fahren

Verkehrsunfälle mit Pferden sind in der öffentlichen Wahrnehmung weitaus dramatischer als alle anderen Verkehrsunfälle, die so kleine Zahl ausmachen, dass sie in der Statistik des Bundesverkehrsministeriums und des Verkehrssicherheitsrates nur summarisch als „sonstige Unfälle“ zusammengefasst werden. Dennoch bleibt eines ganz klar: Jeder Verkehrsunfall mit Pferdebeteiligung ist einer zuviel! Auch wenn wir wissen, dass in vielen Fällen die Auto- und Motorradfahrer – eher durch Ahnungslosigkeit als durch bösen Willen – die eigentlichen Unfallverursacher sind, reicht es nicht aus, mit dem Finger auf andere zu zeigen. Zur Vermeidung von Verkehrsunfällen können auch Gespannfahrer und Pferdebesitzer eine Menge beitragen. Schon die Erkenntnis, dass ein Pferdgespann im Straßenverkehr zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern zählt und für einen Autofahrer fast wie ein stehendes Hindernis wirkt, kann zu einer entscheidenden Verhaltensänderung führen, nämlich die Verbesserung der eigenen „Sichtbarmachung“ im Straßenverkehr etwa durch reflektierende Kleidung und bessere Beleuchtung. Mehr Sorgfalt bei der Überprüfung der Kutschwagen und der Fahrgeschirre sowie das gewissenhafte Vorbereiten der Pferde für das Fahren im Straßenverkehr

sind Maßnahmen, die einen Beitrag für mehr Sicherheit leisten können. Mitunter fehlt es einfach am Problembewusstsein. Wenn dann technische Mängel und Unaufmerksamkeit hinzukommen, wird die Gefahrenlage groß.

Bisher zählt das Beherrschen eines Gespannes im Straßenverkehr zu den Prüfungsanforderungen bei Fahrerzeichen und Fahrtrainerprüfungen, doch dies wurde offenbar nicht überall ganz ernst genommen. Nun hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung auf Initiative des DRFV ein ganzes Maßnahmenpaket beschlossen, um sicherheitsrelevante Aspekte für Gespanne im Straßenverkehr deutlicher in den Fokus der Ausbildung zu rücken. Als spezifischer Sachkundenachweis wird ein Kutschenführerschein A für Privatpersonen und eine Erweiterung B für gewerbliche Fahrer angeboten. Unfälle im Umgang mit Pferden werden sich nie gänzlich vermeiden lassen. Trotzdem müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass das Ansehen des Pferdesports insgesamt mit jedem Unfall, bei dem unter Beteiligung von Pferden ein Schaden entsteht, erheblich leidet. Der Fahrsport ist eine pferdefreundliche und auch für das Pferd abwechslungsreiche und physisch wie psychisch sinnvolle Trainingsergänzung. Dies sollten wir uns nicht durch vermeidbare Negativ-Schlagzeilen kaputtreden lassen!

Inhalt Februar

Augen auf im Straßenverkehr
Warum der neue Kutschenführerschein sinnvoll ist **53**

Stilspringprüfungen – darauf kommt es an
Richter Joachim Geiffus und Bundestrainer Heiner Engemann geben wertvolle Tipps **54**



Stangentraining – sinnvoll für Stilspringprüfungen

Führerschein für Kutscher
Wie kam es zum Kutschenführerschein, was beinhaltet er? **60**

Deutschlands ältester Reitmeister
85 Jahre alt wurde Anfang Januar Deutschlands ältester Reitmeister Günter Festerling **62**



Günter Festerling

BBR-News
Fortbildungsangebote, Termine und Seminare der BBR **63**